

## Was wäre, wenn... Unterwasser-Welt

Zeit	Ablauf	Wie / Methode	Warum / Ziel	Material
9:00	Ankommen der TN, Anwesenheitsliste, Orga-bzw. Hygienehinweise, Begrüßung		Thematischer Einstieg, Bewegung	TN-Liste, Stift
9:20	Spiel: Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?	s. Spielanleitung		
9:40	Fischernetz knüpfen	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=JO6Tj4Wm5Ro">https://www.youtube.com/watch?v=JO6Tj4Wm5Ro</a> → sollte vorher angeschaut und probiert werden! Tesa zum fixieren am Tisch, macht es leichter		Garn, Tesa
10:40	Fische fischen mit dem Netz  Danach auf Beifang eingehen	Ein größerer Behälter ist mit Wasser gefüllt. Fische können z.B. Rinde-Stücke sein, Beifang längere Grashalme und alles, was man noch so hat. Ggf. muss der Inhalt aufgerührt werden, bevor ein Kind fischt. Ziel ist es, die Fische zu fangen – zwangsläufig wird aber auch Beifang im Netz dabei sein. Je nachdem, muss für jedes Kind neu aufgefüllt werden. Wenn alle Kinder durch sind, kann man gemeinsam schauen, was alles gefangen wurde. Hier bietet sich an, kurz zu erläutern, dass beim z.B. Seelachs-Fang nicht nur Seelachse, sondern auch andere Tiere mit ins Netz gehen. Jährlich ertrinken ca. 300000 Tiere (Delfine, Wale, Meeresschildkröten...), weil sie im Netz mit gefangen sind.	Um das selbst geknüpfte Netz zu testen; Wissens- vermittlung zu Tierwohl / Beifang	Gekn. Netze, Wasserbehälter, „Fische“ und „Beifang“
11:40	Spiel: blinde Schatzsuche im Wasser	s. Spiel- und Bastelanleitung	Spaß am Spiel	Wasserbehälter; div. Gegenstände, Augenbinden
12:30	Mittagessen			
13:30	Spiel: Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute?	s. Spiel- und Bastelanleitung	Aktivierung nach dem Essen	
13:45	Fischernetze gestalten als Wanddeko	Jedes Kind kann sein Fischernetz mit Fischen, Seesternen, Algen etc. dekorieren und verzieren,	Kreativ werden, Andenken, Wertschätzung	Tonpapier, Moosgummi, Kleber, Scheren

		bekleben, gestalten und am Ende des Tages mit nach Hause nehmen.	des selbst Hergestellten	
14:30	Unterwasser-Welt – Quiz	Die Kinder sind in Teams eingeteilt. Die Teams dürfen sich nacheinander eine Meeresfigur aus dem Netz „wünschen“, z.B. rotes Seepferdchen. Auf der Rückseite ist die Frage mit möglichen Antworten. Das Team hat max. 1 Minute. Wenn sie richtig beantwortet ist, bekommt das Team einen Punkt, wenn es falsch ist, darf es das nächste Team versuchen (bei mehr als 2 Teams verfällt die Frage)		Meeresfiguren aus Tonpapier; Quizfragen mit Antworten; Stoppuhr o. ähnliches
15:30	Kuchen- und Eispause; Algensalat			Kuchen/Eis, grüne Gummischnüre
15:45	Nachhaltige Wasserbomben basteln	s. Spiel- und Bastelanleitung	Wissensvermittlung Nachhaltigkeit, Spaß	(Schwamm-)Lappen, Schwämme, Schnüre o. Haushaltsgummi, Scheren
16:15	Wasserschlacht			
17:00	Kreativ-Einheit - Kraken - Muschel-Kette - Unterwasserwelt oder Schiff aus Eierkarton	s. Spiel- und Bastelanleitung		Wolle, Schere, evtl. Zeitungspapier, (Wackelaugen), Muscheln, Schnur, Bohrmaschine, Eierkartons, (blaue / türkise) Farbe, Tonpapier, Moosgummi, Kleber, Holzstab, Stoffreste,
18:00	Ende, Kids werden abgeholt			

## Spiel- und Bastelanleitungen

### **Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser**

Nachdem jeweils eine Start- und eine Ziellinie markiert wurde (z.B. mit Kreide), geht es los: Ein Kind steht als (vorher gewählter) Fischer hinter der Ziellinie. Alle anderen Kinder stehen ihm gegenüber hinter der Startlinie. Sie rufen: „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“. Darauf antwortet der Fischer (z.B.): „40 Meter tief!“ Also rufen die Kinder zurück: „Wie kommen wir da rüber?“. Der Fischer denkt sich eine Bewegungsart aus und ruft (z.B.): „Hüpfen!“. In diesem Augenblick hüpfen alle Kinder von der Startlinie los und versuchen, ganz schnell über die Ziellinie zu kommen. Der Fischer selbst hüpfert auch – aber er versucht, möglichst viele Kinder zu fangen. Alle gefangenen Kinder müssen mit ihm hinter die Startlinie kommen. Wenn jetzt die übrigen Kinder wieder gerufen haben und jetzt (z.B.) krabbeln müssen, fangen die vorher gefangenen Kinder mit. Solange, bis das letzte Kind gefangen wurde. Dieses darf beim nächsten Mal der Fischer sein.

### **Blinde Schatzsuche im Wasser**

In einen mit Wasser gefüllten Behälter gibt die Spielleitung verschiedene Gegenstände (ggf. auch mehrfach) hinein und legt fest, welcher Gegenstand (oder mehrere) der Schatz sind. Das Kind das den Schatz sucht, bekommt die Augen verbunden. Je nach Gruppengröße kann z.B. festgelegt werden, ob die gefundenen Schätze nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit gezählt werden oder ob die Zeit gemessen wird, bis alle Schätze gefunden sind.

Varianten:

- Jedes Kind sucht nacheinander den Schatz
- es gibt Teams und die geborgenen Schätze werden zusammengezählt
- Kinder suchen gleichzeitig im gleichen Behälter (z.B. Planschbecken) – hier kann auch, wenn in Teams gespielt wird – der Rest der Mannschaft versuchen zu dirigieren, wo das suchende Kind den Schatz findet

### **Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute**

Ein Kind ist der Fischer. Alle anderen Kinder stehen auf der anderen Seite eines Spielfeldes und rufen "Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute?" Der Fischer ruft zum Beispiel "Rot". Die Kinder, die etwas Rotes an ihrer Kleidung haben, dürfen jetzt ganz normal und gemütlich die Spielfeldseite wechseln. Alle anderen Kinder müssen hinüberrennen und können vom Fischer gefangen werden. Wer gefangen wurde, wird in der nächsten Runde Fischergehilfe. Wer am Schluss übrigbleibt, wird neuer Fischer.

### **Nachhaltige Wasserbomben basteln:**

Von den Schwammtüchern unterschiedlich breite Streifen (1, 2 und 3 cm) abschneiden. Die Streifen noch einmal halbieren. Sie sind dann ca. 9 cm lang. Auch Topfchwämme an der langen Seite in Streifen schneiden. (kratzige Seite von Schwämmen abschneiden) Dann ca. zwölf bis vierzehn einzelne Streifen verschiedener Schwämme in unterschiedlichen Farben übereinanderlegen und in der Mitte mit einem Gummiband / Schnur fest verschnüren. Die einzelnen Streifen zurechtzupfen und fertig sind die kunterbunten Wassergeschosse.

### **Muschelkette**

Mit einem Bohrer kleine Löcher in die Muscheln machen, auffädeln, festknoten, fertig

### **Kraken**

72 Wollfäden mit der Länge von ca. 25 cm abschneiden. Die Fäden werden an einem Ende zusammengebunden, das was übersteht sind dann die „Haare“. Der Kopf kann einfach abgebunden werden, man kann auch Zeitungspapier knüllen und als Kopffüllung nehmen. Unterhalb des Kopfes müssen die Fäden noch einmal abgebunden werden. Dann werden immer 9 Fäden geflochten (3 Fäden sind ein Strang). Am Ende werden diese wieder abgebunden. Augen und ggf. ein Mund können aufgeklebt werden (Filz, Papier, Moosgummi...).

### **Basteln mit Eierkarton:**

#### **Schiff**

Zuerst den Deckel abschneiden und den Karton beliebig bemalen. Die Segel können z.B. aus zwei unterschiedlich großen Quadraten aus Tonpapier oder Stoffen zusammen mit einem langen, dünnen Holzstab gebastelt werden. Dazu wird das Stäbchen einmal durch den unteren, einmal durch den oberen Rand des „Segels“ gestochen. Das Papier / der Stoff wölbt sich, wenn man es etwas zusammen schiebt. Den Holzstab in den Karton stecken und das Schiff nach Belieben noch gestalten.

#### **Unterwasserwelt**

Eierschachtel bemalen und nach Belieben mit Wassertieren, Korallen, Algen etc. verzieren

Bildnachweise: devita.com; arsedition.de



## Quizfragen Unterwasser-Welt

1. Welches ist der schnellste Fisch?  
Kugelfisch, **Schwarzer Marlin (129 km/h)**, Forelle, Hecht
2. Von wie vielen Weltmeeren wird gesprochen?  
3, 5, **7**, 9
3. Aus wie viel % Meer besteht die Erde?  
**71%**, 12%, 64%, 83%
4. Welcher Ozean ist der Tiefste?  
Indischer Ozean, **Pazifischer Ozean**, Atlantischer Ozean, Arktischer Ozean
5. Wie tief ist der Atlantische Ozean?  
**9.219 Meter**, 8.387 Meter, 10.397 Meter, 7.491 Meter
6. Welches dieser Meere gehört NICHT zu den 7 Weltmeeren?  
Indischer Ozean, Arktischer Ozean, Antarktisches Mees, **schwarzes Meer**
7. Wie viele Meerestiere gibt es geschätzt?  
5,4 Mio., 1,3 Mio., 4,5 Mio., **2,2 Mio**
8. Wie viele Tierarten leben in unseren Meeren?  
**230.000** , 320.000, 410.000, 540.000
9. Welches Tier ist das größte Raubtier im Wasser?  
weißer Hai, Blauwal, Schwerthai, **Pottwal**
10. Welches Tier ist das größte der Welt?  
Pottwal, **Blauwal**, Seekuh, Giraffe
11. Wie groß und wie schwer kann ein Blauwal werden?  
**30m, 180t**; 25m, 160t;  
40m, 150t; 50m, 200t
12. Welcher Begriff bezeichnet sowohl das kleinste pflanzliche wie auch tierische Lebewesen im Wasser?  
Pluton, **Plankton**, Plateton, Plotum
13. Wie viele Schiffswracks werden am Meeresboden vermutet?  
1 Mio., 2 Mio., **3 Mio.**, 4 Mio.
14. Wie viel % der Meere sind erforscht?  
**5%**, 14%, 20%, 27%
15. Welchen dieser Filme gibt es nicht?  
Arielle die Meerjungfrau, Findet Nemo, Free Willy, **Blubbi schwimmt sich frei**
16. Wie heißt das Organ, mit dem Fische unter Wasser atmen können?  
Kramen, **Kiemen**, Keimer, Kumofen
17. Welchen dieser Rochen gibt es wirklich?  
**Mantarochen**, Focusrochen, Golfrochen, Maybachrochen
18. Wie viele Quallenarten gibt es?  
ca. 300, ca. 700, **ca. 950**, ca. 1.200

19. Wie heißt das Gerät/Instrument, mit dem die Seefahrer früher den Weg gefunden haben?

**Sextant**, Kajore, Maridan, Habekuk

20. Wie wird Wasser genannt, wenn es kein Meerwasser ist?

Zuckerwasser, Limowasser, Leitungswasser, **Süßwasser**

21. Wie werden Fische genannt, die sowohl im Süß- wie auch im Salzwasser leben können?

**Wanderfische**, Mischfische, Hybrofische, Wechselfische

22. Wie viel km wandern Lachse durchschnittlich am Tag, wenn sie vom Meer in den Fluss zum ablaichen wollen?

ca. 15 km; **ca. 40 km**; ca. 25 km; ca. 50 km

23. Wie viele Seen gibt es in Deutschland?

ca. 9.000, ca. 10.00, ca. 11.000, **ca. 12.000**

24. Wie groß ist die kleinste bewohnte Insel der Welt?

**ca. ein Tennisplatz groß**, ca. ein Fußballfeld groß, ca. ein Volleyballfeld groß, ca. ein Hockeyfeld groß

25. Welche der folgenden Städte ist KEINE versunkene Stadt?

Rungholt (Nordfriesland); **Zerbion**; Alexandria (Ägypten); Dwarka (Indien)